

Niederschrift

über die 35. Sitzung des Stadtrates am Mittwoch, dem 07.12.2022, 16:30 Uhr, im Ratssaal, Eingang Schillerstraße

Anwesend:

Vorsitz

Oberbürgermeister Dr. Marold Wosnitza

Stadtvorstand

Bürgermeister Christian Gauf Beigeordnete Christina Rauch

Ratsmitglieder

Ibrahim Al-Saffar

Anne Bauer

Theresa Baumann anwesend ab 16:40 Uhr, TOP I/1

Herbert Beckmann

Harald Heinz-Peter Benoit anwesend ab 17:00 Uhr, TOP I/2

Udo Brünisholz Pascal Dahler

Barbara Danner-Schmidt anwesend ab 16:40 Uhr, TOP I/1, abwesend ab 19:15 Uhr,

TOP II/1.1

Falk Dettweiler anwesend ab 17:00 Uhr, TOP I/2

Kurt Dettweiler Bernhard Düker

Verena Ecker anwesend ab 16:50 Uhr, TOP I/1

Thomas Eckerlein

Atilla Eren anwesend ab 16:50 Uhr, TOP I/1

Klaus Fuhrmann

Anja Gauf-de Gruisbourne abwesend ab 18:30 Uhr, TOP I/2 Dr. Christoph Gensch anwesend ab 19:05 Uhr, TOP I/14 Thorsten Gries anwesend ab 16:55 Uhr, TOP I/1

Heinrich Grim Aaron Holaus

Jonas Keuchel anwesend ab 17:00 Uhr, TOP I/2

Gerhard Maurer Elisabeth Metzger Stéphane Moulin

anwesend ab 17:00 Uhr, TOP I/2

Dagmar Pohlmann

Dr. Norbert Pohlmann

Walter Rimbrecht

Achim Ruf

Gertrud Schiller

Frank Schmid

Klaus Peter Schmidt

Dirk Schneider

Sara-Kim Schneider

Dr. Ulrich Schüler

Protokollführung

Alessa Buchmann

Anna Weber

von der Verwaltung

Stefanie Baumann

Tamara Blum

Werner Boßlet

Werner Brennemann

Dr. Annegret Bucher

Benedikt Burkey

Thomas Deller

Dr. Julian Dormann

Harald Ehrmann

Jörg Eschmann

Nicole Hartfelder

Rudolf Hartmann

Stefan Hell

Thomas Hoyer

Thilo Huble

Jörg Klein

Jutta Klein

Anne Kraft

Jeremias Krebs

Johannes Kuhn

Florian Stahl

Gäste

Andreas Kampmann

Daniel Rüth

Daniel Schreitmüller

L.A.U.B. Ingenieurgesellschaft mbH

Planungsbüro LNDSKT

Planungsbüro LNDSKT

Abwesend:

Ratsmitglieder

Rolf Franzen

Bernd Henner

Ingrid Kaiser

Patrick Lang

Aaron Schmidt

Pervin Taze

Tagesordnung

Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur" Sanierung kleiner Exe; Vorstellung der Planungen Vorlage: 40/2603/2022

2 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2023 inkl. Stellenplan

Vorlage: 20/2625/2022

3 Satzungsangelegenheit;

Änderung der Vergnügungssteuersatzung der Stadt Zweibrücken

Vorlage: 20/2522/2022

4 Satzungsangelegenheit;

Änderung der Hundesteuersatzung der Stadt Zweibrücken

Vorlage: 20/2535/2022

- 5 Einrichtung Festhalle Zweibrücken 2021
 - 1. Feststellung des Jahresabschlusses 2021 gem. § 27 Abs. 2 EigAnVO
 - 2. Entlastung des Oberbürgermeisters für den Jahresabschluss 2021 gem. § 37 Abs.
 - 1 EigAnVO
 - 3. Bestellung einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für die Pflichtprüfung des Jahresabschlusses 2022 gem. § 89 Abs. 2 GemO

Vorlage: 20/2594/2022

6 Wirtschaftsplan 2023/2024 der Einrichtung Festhalle Zweibrücken

Vorlage: 20/2606/2022

- 7 Erteilung von Weisungen
 - a) Stadtwerke Zweibrücken GmbH
 - b) Stadtwerke Zweibrücken Service GmbH

Vorlage: 20/2605/2022

8 Erteilung von Weisungen gemäß § 88 GemO;

Wirtschaftsplan mit fünfjährigem Finanzplan, Investitionsplan und Stellenplan für das Jahr 2023 der GeWoBau GmbH Zweibrücken

uas Jani 2025 dei Gewobau Gillott Zwelo

Vorlage: 20/2630/2022

9 Genehmigung von über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen bis 50.000 Euro

50.000 Euro

Vorlage: 20/2648/2022

10 Genehmigung von über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen

über 50.000 Euro

Vorlage: 20/2650/2022

- 11 Vergabeangelegenheiten
- 11.1 Bundesprogramm "Zukunftsfähige Innenstadt und Zentren"

Projekt "Impulsraum Innenstadt Süd-Ost"

Auftragsvergabe für die Projektsteuerung und fachliche Begleitung

Information und Beschlussfassung

Vorlage: 60/2638/2022

11.2 Erneuerung der Feuerwehreinsatzzentrale freiwillige Feuerwehr Zweibrücken;

Elektroarbeiten

Vorlage: 60/2639/2022

11.3 Aufbau eines flächendeckenden Sirenenwarnsystem;

Vergabeangelegenheit;

Beschlussfassung

Vorlage: 60/2635/2022

11.4 DigitalPakt Schule; Vergabe der Elektroinstallationsarbeiten für die Grundschule

Hilgard

Vorlage: 10/2496/2022

11.5 DigitalPakt Schule; Vergabe der Elektroinstallationsarbeiten für die Grundschule

Pestalozzi

Vorlage: 10/2497/2022

11.6 DigitalPakt Schule; Vergabe der Elektroinstallationsarbeiten für die Grundschule

Sechsmorgen

Vorlage: 10/2498/2022

11.7 Neubau Kindertagesstätte in der Gabelsbergerstraße;

Auftragserweiterung Lüftungstechnik

Beschlussfassung

Vorlage: 60/2641/2022

11.8 Neubau Kindertagesstätte in der Gabelsbergerstraße;

Auftragserweiterung Bodenbelagsarbeiten

Beschlussfassung

Vorlage: 60/2643/2022

11.9 Neubau Kindertagesstätte in der Gabelsbergerstraße;

Auftragserweiterung Fliesenarbeiten

Vorlage: 60/2644/2022

11.10 Neubau Kindertagesstätte in der Gabelsbergerstraße;

Auftragserweiterung Kücheninstallationen

Beschlussfassung

Vorlage: 60/2645/2022

11.11 Energetische Dachsanierung der Berufsbildenden Schule - Ignaz-Roth-Schule;

Vergabe der Gerüstbauarbeiten Dach B und C

Beschlussfassung

Vorlage: 60/2649/2022

11.12 Vergabe der Mittagsverpflegung an städtischen Kindertageseinrichtungen

Vorlage: 51/2628/2022

12	Anpassung der Essensbeiträge in den städtischen Kindertageseinrichtungen Vorlage: 51/2629/2022
13	Aktualisierung der Kindertagesstättenordnung Vorlage: 51/2627/2022
14	Theater- und Konzertspielzeit 2023/2024 (von Sept. 2023 bis einschließlich April 2024) - Ermächtigung zum Abschluss von Gastspielverträgen Vorlage: 41/2604/2022
15	Änderung der Hauptsatzung der Stadt Zweibrücken Vorlage: 30/2613/2022
16	Besetzung von Ausschüssen und Gremien Vorlage: 10/2637/2022
17	Vollzug des § 94 Abs. 3 GemO, Annahme von Spenden Vorlage: 10/2647/2022
18	Zuschussantrag Bundesprogramm "Aufholen nach Corona"; Waldjugend Zweibrücken Vorlage: 51/2626/2022
19	Bekanntgabe der im nicht-öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 16:30 Uhr. Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung der Mitglieder fest.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass man in der letzten Sitzung des Jugendhilfeausschusses nicht beschlussfähig gewesen sei. Daher solle der Tagesordnungspunkt "Zuschussantrag Bundesprogramm "Aufholen nach Corona"; Waldjugend Zweibrücken" als TOP I/18 auf die heutige Tagesordnung aufgenommen werden. Es spricht sich niemand dagegen aus.

Punkt 1: Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den (öffentlich)

Bereichen Sport, Jugend und Kultur" Sanierung kleiner Exe;

Vorstellung der Planungen Vorlage: 40/2603/2022

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage und begrüßt Herrn Kampmann von der Firma L.A.U.B. sowie Herrn Schreitmüller und Herrn Rüth von der Firma LNDSKT.

Herr Kampann stellt seinen Entwurf zum Kleinen Exe anhand einer Präsentation vor.

Auf Rückfrage von Ratsmitglied Dagmar Pohlmann, Grüne, erklärt er, dass die Böden aus Ethylen-Propylen-Dien-Kautschuk (EPDM) bestehen, welches je nach Intensität 15 bis 20 Jahre genutzt werden könne.

Ratsmitglied Gauf-de Gruisbourne, CDU, möchte wissen, ob auch ein Boule-Platz vorgesehen sei.

Der Vorsitzende erklärt, dass die Fläche vor der Mehrzeckhalle bereits hierfür genutzt werden könne.

Im Anschluss stellt Herr Schreitmüller das Konzept für den geplanten Skatepark anhand einer Präsentation vor.

Auf Nachfrage von Ratsmitglied Ruf, Grüne, gibt Herr Schreitmüller an, dass mehr als die im Entwurf abgebildeten Neupflanzungen geplant und auch in der Kostenberechnung enthalten seien.

Ratsmitglied Maurer, SPD, erkundigt sich nach der Beteiligung der Bürger.

Herr Schreitmüller erläutert, dass man die Bürger und deren Vorstellungen in zwei Workshops erfragt und in die Entwürfe und Planungen mit eingebunden habe.

Auf Rückfrage von Ratsmitglied Dr. Pohlmann, Grüne, antwortet Herr Schreitmüller, dass man die geplante Skateanlage für lokale und regionale Wettbewerbe nutzen könne.

Ratsmitglied Beckmann, CDU, interessiert, ob die Großelemente der Strecke ausgetauscht werden können, wenn das Interesse daran nachlässt.

Herr Schreitmüller erläutert, dass dies nicht so einfach möglich sei, da es sich nicht um Fertigteile, sondern um Streckenteile handele, die vor Ort hergestellt werden und somit nicht austauschbar seien.

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Vortragenden und freut sich auf die Fertigstellung des Kleinen Exe und des Skateparks.

Verteiler:

Punkt 2: Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2023 inkl. Stellenplan Vorlage: 20/2625/2022

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage und freut sich über die Aufstellung eines positiven Haushalts. Dies läge zum einen an der progressiv-optimistischen Herangehensweise mit einem höheren Planungsrisiko und zum anderen an der veränderten Kofinanzierung. Er berichtet, dass man im vorgelegten Entwurf für den Einjahreshaushalt für das Jahr 2023 zunächst keine Erhöhung der Realsteuern vorsehe, dies aber mittelfristig nicht ausgeschlossen werden könne. Er unterstreicht die massiven Bemühungen, welche letztlich zu einem deutlich besseren Ergebnis geführt haben.

Bürgermeister Gauf, Finanzdezernent, informiert über die Vorstellung des ursprünglich geplanten Doppelhaushalts 2023/2024 bei der ADD am 7. November 2022 und skizziert die Entwicklungen, die sich seitdem ergeben haben. Durch die aktualisierten Zahlen des kommunalen Finanzausgleichs sowie die Erhöhung der Schlüsselzuweisungen sei es nun möglich, einen positiven Einjahreshaushalt vorzustellen. Aufgrund des Ukraine-Krieges, der Inflation, der Energiekrise und der allgemeinen Unsicherheit der Bevölkerung wolle man zunächst auf die Erhöhung der Grund- und Gewerbesteuer verzichten und habe dies in einem Steuermoratorium deutlich gemacht. Dennoch seien die Erhöhung der Hunde- und Vergnügungssteuer nach wie vor wichtige Signale der Haushaltskonsilidierung.

Im Anschluss übergibt er das Wort an Herrn Dr. Dormann, Kämmerei.

Herr Dr. Dormann stellt den Ratsmitgliedern die Präsentation über den Haushaltsplan 2023 vor. Auf die erneute Vorstellung des Stellenplans wird verzichtet.

Der Vorsitzende informiert darüber, dass verschiedene Haushaltsanträge eingegangen seien, die einzeln abgestimmt werden.

a. Abstimmung über den Antrag der CDU-Fraktion – Errichtung von PV-Anlagen

Ratsmitglied Dirk Schneider, bürgernah, regt an, das Ziel einer Eigenstromnutzung durch Energiespeicherung sowie den Stromverkauf überschüssigen Stroms mitaufzunehmen.

Der Vorsitzende gibt an, dass diese Aspekte bereits in die Prüfung durch die Verwaltung miteinbezogen werden und daher keine Ergänzung des Antrags notwendig sei.

Der Stadtrat fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung, einen Folgebericht über konkretisierte Planungen zur Nutzung der aufzuzeigenden städtischen Potenziale für PV Anlagen baldmöglichst vorzulegen. Dabei sollen konkrete Handlungsoptionen und ein Maßnahmenplan aufgezeigt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	33
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 33 Mitglieder teil.

b. Abstimmung über den Antrag der CDU-Fraktion - Mittel für Aufforstung des Waldes

Der Stadtrat fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung mit der weiteren Prüfung des Maßnahmenvorschlags, in Abstimmung mit Forstamt und Landesforsten, sowie Berichterstattung in nächstmöglicher Stadtratssitzung.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	33
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 33 Mitglieder teil.

c. Abstimmung über den Antrag der CDU-Fraktion - Schaffung einer Stelle im Bereich Stadtmuseum

Der Stadtrat fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung, gemeinsam mit der Stelleninhaberin und den Fachämtern (Personalamt, Kultur-amt) zeitnah ein Umsetzungskonzept zwecks Folgeberatung im Haupt-und Personalausschuss zu entwickeln.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	33
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 33 Mitglieder teil.

d. Abstimmung über den Antrag der SPD-Fraktion - Erhalt und Schutz des Denkmals in der Denkmalstraße in Niederauerbach

Der Stadtrat fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Stadtrat beauftragt die Stadtverwaltung, im Laufe des Jahres 2023 ein Sanierungskonzept zu entwickeln und dem Bauausschuss zunächst inklusive näherer Kostenschätzung vorzustellen. Auf dieser Grundlage ist über die weitere Ausführung zu entscheiden.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	33
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 33 Mitglieder teil.

Im Anschluss übergibt der Vorsitzende das Wort an die Fraktionen.

Die Redeordnung der Haushaltsreden ergibt sich aus dem Ergebnis der letzten Kommunalwahl:

- 1. SPD, Herr Moulin
- 2. CDU, Herr Dahler
- 3. Bündnis 90/Die Grünen, Herr Dr. Pohlmann
- 4. FWG, Herr Dettweiler
- 5. AfD, Herr Benoit
- 6. FDP, Herr Dr. Schüler
- 7. Bürgernah, Herr Schneider

Die Fraktionen halten ihre Reden zum Haushalt nach der oben genannten Reihenfolge.

Es folgt die Abstimmung der in der Vorlage enthaltenen

Beschlüsse:

1. Dem Entwurf einer Erklärung des Stadtrates der Stadt Zweibrücken zur Forderung eines "Realsteuer-Moratoriums" wird entsprechend <u>Anlage 1</u> zugestimmt. Der Oberbürgermeister wird gebeten, die Erklärung den zuständigen Behörden des Landes Rheinland-Pfalz zeitnah zuzuleiten.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	32
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 32 Mitglieder teil.

2. Dem vorgelegten Haushaltsplanentwurf der Stadt Zweibrücken wird unter Berücksichtigung der nachträglichen Änderungen gemäß Anlage 2 zugestimmt. Der Haushalt wird, entgegen der ursprünglichen Vorlage, nur für das Haushaltsjahr 2023 im vorgestellten Umfang unter Berücksichtigung der Änderungen gemäß Anlage 2 aufgestellt. Erhöhungen der Realsteuerhebesätze entfallen.

Die Verwaltung wird beauftragt, das weitere Zahlenwerk des Haushaltsplanes auf diesen Beschluss hin anzupassen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	32
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 32 Mitglieder teil.

3. Dem Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Zweibrücken für das Haushaltsjahr 2023 gemäß Anlage 3 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	32
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 32 Mitglieder teil.

4. Den Verwaltungsempfehlungen gemäß <u>Anlage 4</u> zur Berücksichtigung der Fraktionsanträge wird zugestimmt.

Die Abstimmung der Fraktionsanträge wurde vorgezogen.

5. Den Bewirtschaftungsregelungen gemäß Muster 10 auf den Seiten 705ff. des Haushaltsplanentwurfes der Stadt Zweibrücken wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	32
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 32 Mitglieder teil.

6. Dem Entwurf des Stellenplans der Stadt Zweibrücken wird für das Haushaltsjahr 2023 zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	32
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 32 Mitglieder teil.

7. Die Einführung einer "Grundsteuer C" ab 2025 soll entsprechend der Empfehlungen der Haushaltskonsolidierungskommission zu gegebener Zeit steuer- und lenkungspolitisch erörtert werden. Im Grundsatz befürwortet der Stadtrat der Stadt Zweibrücken – noch vorbehaltlich der näheren Beratungen – die Einführung und Ausschöpfung der "Grundsteuer C".

Abstimmungsergebnis:

Ja:	31
Nein:	0
Enthaltung:	1

An der Abstimmung nahmen 32 Mitglieder teil. Ratsmitglied Dirk Schneider enthält sich.

Verteiler:

20

11

60

Punkt 3: Satzungsangelegenheit;

(öffentlich) Änderung der Vergnügungssteuersatzung der Stadt Zweibrücken

Vorlage: 20/2522/2022

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ratsmitglied Dr. Pohlmann, Grüne, unterstreicht die Lenkungswirkung der Steuererhöhung und spricht sich für die Änderung der Vergnügungssteuersatzung aus.

Im Anschluss fasst der Stadtrat folgenden

Beschluss:

Der in der Anlage beigefügte Entwurf einer "Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Zweibrücken über die Erhebung von Vergnügungssteuer vom 11.4.2018" wird als Satzung beschlossen

Abstimmungsergebnis:

Ja:	24
Nein:	8
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 32 Mitglieder teil.

Verteiler:

20

30

Punkt 4: Satzungsangelegenheit;

(öffentlich) Änderung der Hundesteuersatzung der Stadt Zweibrücken

Vorlage: 20/2535/2022

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ratsmitglied Dettweiler, FWG, berichtet, dass er gegen die Steuererhöhung stimmen werde.

Die Ratsmitglieder Dr. Pohlmann, Grüne, und Benoit, AfD, sprechen sich für eine Steuererhöhung aus.

Auf Nachfrage von Ratsmitglied Ruf, Grüne, erklärt der Vorsitzende, dass man das Steuermoratorium entsprechend umformulieren würde, sofern der Änderung der Hundesteuersatzung nicht zugestimmt werde.

Herr Dr. Dormann, Kämmerei, ergänzt, dass man die Haushaltssatzung, der Haushaltsplan sowie Folgeberechnungen entsprechend angpassen werde.

Auf Rückfrage von Ratsmitglied Rimbrecht, SPD, erläutert Herr Dr. Dormann, dass es zuletzt im Jahr 2013 eine Steuererhöhung gegeben habe.

Ratsmitglied Keuchel, AfD, gibt an, dass er sich enthalten werde. Seiner Meinung nach solle die Steuer nicht erhöht werden, da bereits die Kosten der Tierunterhaltung gestiegen seien.

Im Anschluss fasst der Stadtrat folgenden

Beschluss:

Der in der Anlage 1 beigefügte Entwurf einer "Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Zweibrücken über die Erhebung von Hundesteuer vom 14.11.2017" wird als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	15
Nein:	13
Enthaltung:	5

An der Abstimmung nahmen 32 Mitglieder und der Vorsitzende teil.

Verteiler:

20

30

Punkt 5: (öffentlich)

Einrichtung Festhalle Zweibrücken 2021

1. Feststellung des Jahresabschlusses 2021 gem. § 27 Abs. 2

EigAnVO

2. Entlastung des Oberbürgermeisters für den Jahresabschluss

2021 gem. § 37 Abs. 1 EigAnVO

3. Bestellung einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für die Pflichtprüfung des Jahresabschlusses 2022 gem. § 89 Abs. 2

GemO

Vorlage: 20/2594/2022

Bürgermeister Gauf übernimmt den Vorsitz für diesen Tagesordnungspunkt und verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat einstimmig folgende

Beschlüsse:

1. Feststellung des Jahresabschlusses 2021 der Einrichtung Festhalle Zweibrücken gem. § 27 Abs. 2 EigAnVO:

Es werden festgestellt:

Die Bilanzsumme von 9.207.442,38 €.

Die Jahreserfolgsrechnung für das Wirtschaftsjahr 2021, abschließend mit folgendem Ergebnis:

-415.278,81 € Jahresverlust.

Der Jahresverlust aus 2021 in Höhe von 415.278,81 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Im Wirtschaftsjahr 2021 ist kein kassenwirksamer Verlust entstanden.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	31
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 31 Mitglieder teil.

Ratsmitglied Gries befand sich zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Raum.

2. Dem Oberbürgermeister der Stadt Zweibrücken wird für den Jahresabschluss 2021 der Einrichtung Festhalle Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	31
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 31 Mitglieder teil.

Ratsmitglied Gries befand sich zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Raum.

3. Zur Abschlussprüfung für den Jahresabschluss 2022 der Einrichtung Festhalle wird die die WIKOM AG, Frankfurt am Main, bestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	31
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 31 Mitglieder teil.

Ratsmitglied Gries befand sich zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Raum.

Verteiler:

20

<u>Punkt 6:</u> Wirtschaftsplan 2023/2024 der Einrichtung Festhalle Zweibrücken

(öffentlich) Vorlage: 20/2606/2022

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat einstimmig

Beschluss:

Der Wirtschaftsplan 2023/2024 mit seinen Teilen

- a) Erfolgsplan
- b) Vermögensplan
- c) Finanzplan
- d) Mittelfristiger Finanzplan
- e) Erläuterungsbericht

wird gemäß der beigefügten Anlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	31
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 31 Mitglieder teil.

Ratsmitglied Gries befand sich zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Raum.

Verteiler:

20

Punkt 7: Erteilung von Weisungen

(öffentlich) a) Stadtwerke Zweibrücken GmbH

b) Stadtwerke Zweibrücken Service GmbH

Vorlage: 20/2605/2022

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat einstimmig folgende

Beschlüsse:

1. Stadtwerke Zweibrücken GmbH

Dem Wirtschaftsplan 2023 der Stadtwerke Zweibrücken GmbH mit seinen Teilen

- a. Erfolgsplan
- b. Vermögensplan
- c. Finanzplan
- d. Mittelfristiger Finanzplan
- e. Stellenübersicht

wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	30
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 30 Mitglieder teil.

Die Ratsmitglieder Gries und Schmid befanden sich zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Raum.

2. Stadtwerke Zweibrücken Service GmbH

2.1 Der Feststellung des vom Aufsichtsrat gebilligten Konzernabschlusses 2021 (§ 17 lit. f) wird zugestimmt.

Die Bilanzsumme beträgt: 93.306.002,53 Euro

Der Konzernbilanzgewinn für das Geschäftsjahr 2021 schließt mit folgendem Ergebnis ab:

11.009.497,54 Euro

Abstimmungsergebnis:

Ja:	30
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 30 Mitglieder teil.

Die Ratsmitglieder Gries und Schmid befanden sich zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Raum.

- 2.2 Dem Wirtschaftsplan 2023 der Stadtwerke Zweibrücken Service GmbH mit seinen Teilen
 - a. Erfolgsplan
 - b. Vermögensplan
 - c. Finanzplan
 - d. Mittelfristiger Finanzplan
 - e. Stellenübersicht

wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	28
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 28 Mitglieder teil.

Die Ratsmitglieder Gries, Schmid, Dirk Schneider und Eren befanden sich zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Raum.

Verteiler:

20

Punkt 8: Erteilung von Weisungen gemäß § 88 GemO;

(öffentlich) Wirtschaftsplan mit fünfjährigem Finanzplan, Investitionsplan

und Stellenplan für das Jahr 2023 der GeWoBau GmbH

Zweibrücken

Vorlage: 20/2630/2022

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat einstimmig folgende

Beschlüsse:

1. Dem Wirtschaftsplan 2023 und dem 5-jährigen Finanzplan sowie dem Investitionsplan und dem Stellenplan 2023 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	28
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 28 Mitglieder teil.

Die Ratsmitglieder Gries, Schmid, Dirk Schneider und Eren befanden sich zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Raum.

2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung der GeWoBau GmbH Zweibrücken dem Wirtschaftsplan, dem Finanzplan sowie dem Investitionsplan und dem Stellenplan zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	28
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 28 Mitglieder teil.

Die Ratsmitglieder Gries, Schmid, Dirk Schneider und Eren befanden sich zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Raum.

3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung der Höchstverschuldungsgrenze von 45 Mio. EUR und der Grenze für die Aufnahme neuer Darlehen von höchstens 10 Mio. EUR zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	28
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 28 Mitglieder teil.

Die Ratsmitglieder Gries, Schmid, Dirk Schneider und Eren befanden sich zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Raum.

Verteiler:

20

GeWoBau

Punkt 9: Genehmigung von über- bzw. außerplanmäßigen (öffentlich) Aufwendungen/Auszahlungen bis 50.000 Euro

Vorlage: 20/2648/2022

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat einstimmig folgenden

Beschluss:

Den Anträgen der Ämter gemäß Anlage wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	28
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 28 Mitglieder teil.

Die Ratsmitglieder Gries, Schmid, Dirk Schneider und Eren befanden sich zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Raum.

<u>Verteiler:</u>

Punkt 10: Genehmigung von über- bzw. außerplanmäßigen (öffentlich) Aufwendungen/Auszahlungen über 50.000 Euro

Vorlage: 20/2650/2022

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat einstimmig folgenden

Beschluss:

Den Anträgen der Ämter gemäß Anlage wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	28
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 28 Mitglieder teil.

Die Ratsmitglieder Gries, Schmid, Dirk Schneider und Eren befanden sich zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Raum.

<u>Verteiler:</u>

Punkt 11: (öffentlich)

Vergabeangelegenheiten

Punkt 11.1: (öffentlich)

Bundesprogramm "Zukunftsfähige Innenstadt und Zentren"

Projekt "Impulsraum Innenstadt Süd-Ost"

Auftragsvergabe für die Projektsteuerung und fachliche

Begleitung

Information und Beschlussfassung

Vorlage: 60/2638/2022

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat einstimmig folgenden

Beschluss:

Das Büro Stadtbauplan GmbH, Rheinstraße 40-42, 64283 Darmstadt, mit der Projektsteuerung und fachlichen Begleitung des Projektes "Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren" - Impulsraum Innenstadt Süd-Ost zu dem im Angebot genannten Honorar in Höhe von 134.848,90 € brutto, zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	28
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 28 Mitglieder teil.

Die Ratsmitglieder Gries, Schmid, Dirk Schneider und Eren befanden sich zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Raum.

Verteiler:

60

Punkt 11.2: Erneuerung der Feuerwehreinsatzzentrale freiwillige Feuerwehr

(öffentlich) Zweibrücken;

Elektroarbeiten

Vorlage: 60/2639/2022

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Auf Rückfrage von Ratsmitglied Dettweiler, FWG, erklärt Herr Hartmann, Bauamt, dass das Gewerk "Elektro" aufgrund der Verfügbarkeit der Materialien und der allgemeinen Teuerung sehr schwierig zu vergeben sei. Deswegen habe man erst nach der vierten Ausschreibung Angebote erhalten.

Im Anschluss fasst der Stadtrat einstimmig folgenden

Beschluss:

Die Elektroinstallationsarbeiten für die Erneuerung der Feuerwehreinsatzzentrale werden an die Firma Elektro-Heller, Talstraße 7 in 66482 Zweibrücken, zum Angebotspreis von 189.587,83 € vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	27
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 27 Mitglieder teil.

Die Ratsmitglieder Gries, Schmid, Dirk Schneider, Eren und Dahler befanden sich zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Raum.

Verteiler:

60

Punkt 11.3: Aufbau eines flächendeckenden Sirenenwarnsystem;

(öffentlich) Vergabeangelegenheit;

Beschlussfassung Vorlage: 60/2635/2022

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat einstimmig folgenden

Beschluss:

Für den Aufbau eines flächendeckenden Sirenenwarnsystems soll der Auftrag an die Firma Hörmann Warnsysteme GmbH, Hauptstraße 45-47 in 85614 Kirchseeon, zum Angebotspreis von 764.818,79 € vergeben werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	27
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 27 Mitglieder teil.

Die Ratsmitglieder Gries, Schmid, Dirk Schneider, Eren und Dahler befanden sich zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Raum.

Verteiler:

60

30

Punkt 11.4: DigitalPakt Schule; Vergabe der Elektroinstallationsarbeiten für

(öffentlich) die Grundschule Hilgard

Vorlage: 10/2496/2022

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat einstimmig folgenden

Beschluss:

Die Elektroinstallationsarbeiten für den DigitalPakt Schule in der Grundschule Hilgardschule werden an die Firma e-technik Sascha Müller zum Angebotspreis von 82.990,91 € vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	29
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 29 Mitglieder teil.

Die Ratsmitglieder Dirk Schneider, Eren und Dahler befanden sich zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Raum.

Verteiler:

10 - Krebs

30

Punkt 11.5: DigitalPakt Schule; Vergabe der Elektroinstallationsarbeiten für

(öffentlich) die Grundschule Pestalozzi

Vorlage: 10/2497/2022

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat einstimmig folgenden

Beschluss:

Die Elektroinstallationsarbeiten für den DigitalPakt Schule in der Grundschule Pestalozzi werden an die Firma e-mon2000 aus Zweibrücken zum Angebotspreis von 67.664,03 € vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	28
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 28 Mitglieder teil.

Die Ratsmitglieder Dirk Schneider, Eren, Dahler und Fuhrmann befanden sich zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Raum.

Verteiler:

10 - Krebs

30

Punkt 11.6: DigitalPakt Schule; Vergabe der Elektroinstallationsarbeiten für

(öffentlich) die Grundschule Sechsmorgen

Vorlage: 10/2498/2022

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat einstimmig folgenden

Beschluss:

Die Elektroinstallationsarbeiten für den DigitalPakt Schule in der Grundschule Sechsmorgen werden an die Firma e-technik Sascha Müller aus Dellfeld zum Angebotspreis von 62.767,81 € vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	28
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 28 Mitglieder teil.

Die Ratsmitglieder Dirk Schneider, Eren, Dahler und Fuhrmann befanden sich zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Raum.

Verteiler:

10 - Krebs

30

Punkt 11.7: Neubau Kindertagesstätte in der Gabelsbergerstraße;

(öffentlich) Auftragserweiterung Lüftungstechnik

Beschlussfassung Vorlage: 60/2641/2022

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Auftrag der Fa. Andreas Müller, Greenwich Straße 49, 66482 Zweibrücken wird von 34.253,06 € um 23.452,43 € auf 57.705,49 € erhöht.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	28
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 28 Mitglieder teil.

Die Ratsmitglieder Dirk Schneider, Eren, Dahler und Fuhrmann befanden sich zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Raum.

Verteiler:

60

Punkt 11.8: Neubau Kindertagesstätte in der Gabelsbergerstraße;

(öffentlich) Auftragserweiterung Bodenbelagsarbeiten

Beschlussfassung Vorlage: 60/2643/2022

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Auftrag der Fa. Norbert Klein, Bergstraße 3, 66909 Hüffler wird von 44.919,83 € um 17.627,51€ auf 62.547,34 € erhöht.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	29
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 29 Mitglieder teil.

Die Ratsmitglieder Dirk Schneider, Eren und Dahler befanden sich zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Raum.

Verteiler:

60

Punkt 11.9: Neubau Kindertagesstätte in der Gabelsbergerstraße;

(öffentlich) Auftragserweiterung Fliesenarbeiten

Vorlage: 60/2644/2022

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Auftrag der Fa. Fliesen Resch, Im Dellbrunnen 14, 66954 Pirmasens, wird von 69.243,01 € um 12.059,23€ auf 81.302,24 € erhöht.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	29
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 29 Mitglieder teil.

Die Ratsmitglieder Dirk Schneider, Eren und Dahler befanden sich zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Raum.

Verteiler:

60

Punkt 11.10: Neubau Kindertagesstätte in der Gabelsbergerstraße;

(öffentlich) Auftragserweiterung Kücheninstallationen

Beschlussfassung Vorlage: 60/2645/2022

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Auftrag der Fa.Gastro Services, Forsthausstr. 3 56290 Dommershausen-Sabershausen, wird von 58.114,72 € um 3.000,00 € auf 61.114,72 € erhöht.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	29
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 29 Mitglieder teil.

Die Ratsmitglieder Dirk Schneider, Eren und Dahler befanden sich zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Raum.

Verteiler:

60

Punkt 11.11: Energetische Dachsanierung der Berufsbildenden Schule - Ignaz-

(öffentlich) Roth-Schule;

Vergabe der Gerüstbauarbeiten Dach B und C

Beschlussfassung Vorlage: 60/2649/2022

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat einstimmig folgenden

Beschluss:

Die erforderlichen Gerüstbauarbeiten für das Dach B und C der Berufsbildenden Schule Zweibrücken - Ignaz-Roth-Schule werden an die Firma Cochemer Gerüstbau, Gewerbestraße 5, 55483 Heinzenbach zum Angebotspreis von 117.404,69 € vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	28
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 28 Mitglieder teil.

Die Ratsmitglieder Dirk Schneider, Eren, Dahler und Sara-Kim Schneider befanden sich zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Raum.

Verteiler:

60

Punkt 11.12: Vergabe der Mittagsverpflegung an städtischen

(öffentlich) Kindertageseinrichtungen

Vorlage: 51/2628/2022

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Auftrag zur Lieferung der Mittagsverpflegung für die Einrichtungen "Sonnenschein", "Apfelbäumchen", "Klitzeklein", "Regenbogen", "Hand in Hand" und "Kleine Welt" wird auf Basis des Angebotes vom 14.11.2022 mit einer geschätzten Auftragssumme von 239.638,91 € an den Arbeiter-Samariter-Bund Kreisverband Zweibrücken vergeben. Die Verwaltung wird ermächtigt entsprechende Verträge abzuschließen. Vertragszeitraum ist vom 01.01.2023 bis 31.12.2023 mit der Option einer jährlichen Vertragsverlängerung (bis zu drei Mal) bei beiderseitigem Einverständnis.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	28
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 28 Mitglieder teil.

Die Ratsmitglieder Dirk Schneider, Eren, Dahler und Sara-Kim Schneider befanden sich zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Raum.

Verteiler:

51

Punkt 12: Anpassung der Essensbeiträge in den städtischen

(öffentlich) Kindertageseinrichtungen

Vorlage: 51/2629/2022

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat einstimmig folgenden

Beschluss:

Die Essensbeiträge (Verpflegungskosten) an städtischen Kindertageseinrichtungen außer Spiel- und Lernstuben), werden monatlich pauschal auf folgende Beträge, ab 01.01.2023, angepasst:

Krippen-, Kindergarten- sowie Hortplätze

62,00 €.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	28
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 28 Mitglieder teil.

Die Ratsmitglieder Dirk Schneider, Eren, Dahler und Sara-Kim Schneider befanden sich zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Raum.

Verteiler:

Punkt 13: Aktualisierung der Kindertagesstättenordnung

(öffentlich) Vorlage: 51/2627/2022

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ratsmitglied Bauer, SPD, regt an, die Formulierungen "Frau/Herr" und "Mutter/Vater" allgemeiner zu formulieren, da es in der heutigen Zeit durchaus üblich sei, dass ein Kind auch gleichgeschlechtlich erzogen werde.

Der Vorsitzende sichert eine Anpassung der Formulare zu.

Im Anschluss fasst der Stadtrat einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, dass die beigefügte Kindertagesstättenordnung zum 01.01.2023 in Kraft tritt und damit auch die neuen Sätze der Verpflegungskosten Anwendung finden.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	29
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 29 Mitglieder teil.

Die Ratsmitglieder Dirk Schneider, Eren und Dahler befanden sich zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Raum.

Verteiler:

Punkt 14: Theater- und Konzertspielzeit 2023/2024 (von Sept. 2023 bis (öffentlich) einschließlich April 2024) - Ermächtigung zum Abschluss von

Gastspielverträgen Vorlage: 41/2604/2022

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat einstimmig folgenden

Beschluss:

Dem Abschluss von Gastspielverträgen für die Theater- und Konzertspielzeit 2023/2024 bis zu einem Höchstbetrag von 170.000,00 € wird zugestimmt. Die Verwaltung wird ermächtigt, die sich aus den Vertragsabschlüssen ergebenden rechtlichen Verpflichtungen einzugehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	32
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 32 Mitglieder teil.

Ratsmitglied Eren befand sich zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Raum.

Verteiler:

Punkt 15: Änderung der Hauptsatzung der Stadt Zweibrücken

(öffentlich) Vorlage: 30/2613/2022

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat einstimmig folgenden

Beschluss:

Der dieser Vorlage beigefügte Entwurf einer Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Zweibrücken vom 23.09.1994, zuletzt geändert durch Satzung vom 14.06.2021, wird als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	32
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 32 Mitglieder teil.

Ratsmitglied Eren befand sich zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Raum.

Verteiler:

30

10 L

10.2.1

Punkt 16: Besetzung von Ausschüssen und Gremien

(öffentlich) Vorlage: 10/2637/2022

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Da sich niemand gegen die gemeinsame Abstimmung der Beschlussvorschläge ausspricht, fasst der Stadtrat ohne Aussprache e i n s t i m m i g folgende

Beschlüsse:

- 1. Herr Maurice Dufour wird als beratendes Mitglied in den Schulträgerausschuss gewählt.
- 2.
- a. Frau Stefanie Kreutzer (GS Albert-Schweitzer-Schule) wird als stellvertretendes Mitglied der Lehrkräfte-Vertretung in den Schulträgerausschuss gewählt.
- b. Herr Marc Sadowski (MRS+) wird als stellvertretendes Mitglied der Lehrkräfte-Vertretung in den Schulträgerausschuss gewählt.
- c. Frau Kerstin Kiehm (HHG) wird als stellvertretendes Mitglied der Lehrkräfte-Vertretung in den Schulträgerausschuss gewählt.
- d. Herr Wolfgang Petry (BBS) wird als stellvertretendes Mitglied der Lehrkräfte-Vertretung in den Schulträgerausschuss gewählt.
- e. Frau Gianna Rana (Förderschule) wird als stellvertretendes Mitglied der Lehrkräfte-Vertretung in den Schulträgerausschuss gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	31
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 31 Mitglieder teil.

Die Ratsmitglieder Eren und Bauer befanden sich zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Raum.

Verteiler:

10.2.1

Punkt 17: Vollzug des § 94 Abs. 3 GemO, Annahme von Spenden (öffentlich) Vorlage: 10/2647/2022

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage und ergänzt, dass die Warnwesten der Spende Nr. 4 einen Wert von 360 € haben.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Annahme der folgenden Spenden wird zugestimmt:

- 1. Herr Dr. med. dent. Klaus Wöschler, Fahrenbergstr. 12, 66482 Zweibrücken, spendet der Kita Sonnenschein einen Geldbetrag in Höhe von 150,00 €.
- 2. Die GeWoBau GmbH, Hauptstr. 10, 66482 Zweibrücken, spendet der Stadtbücherei einen Geldbetrag in Höhe von 200,00 €.
- 3. Die Stadtwerke Zweibrücken GmbH, Gassstr. 1, 66482 Zweibrücken, spendet die Gewinne 1 bis 3 der Weihnachtsbäumchen-Schmückaktion im Wert von 300,00 €.
- 4. Der Förderverein Round Table 109 Zweibrücken e.V. spendet dem Jugendamt 120 Warnwesten für Kinder.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	30
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 30 Mitglieder teil.

Die Ratsmitglieder Eren, Bauer und Schmid befanden sich zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Raum.

Verteiler:

20

10.2.1

51

41 - Bücherei

Wifö

Punkt 18: Zuschussantrag Bundesprogramm "Aufholen nach Corona";

(öffentlich) Waldjugend Zweibrücken

Vorlage: 51/2626/2022

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat einstimmig folgenden

Beschluss:

Das Jugendamt gewährt einen Zuschuss an die Waldjugend Zweibrücken für eine "Berlin-Freizeit 2023"aus Fördermitteln des Bundesprogramms "Aufholen nach Corona" in Höhe von max. 13.400 €. Der Zuschuss wird durch das Förderprogramm zu 100% finanziert.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	30
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 30 Mitglieder teil.

Die Ratsmitglieder Eren, Bauer und Schmid befanden sich zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Raum.

Verteiler:

<u>Punkt 19:</u> Bekanntgabe der im nicht-öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse (öffentlich)

Der Vorsitzende informiert darüber, dass im nichtöffentlichen Teil der Sitzung folgende Beschlüsse gefasst wurden:

Es wurde sieben Einstellungen zugestimmt.

Es wurde eine Vertragsangelegenheit beschlossen.

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwese um 19:25 Uhr.	enden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung
Der Vorsitzende	Die Schriftführer
Oberbürgermeister Dr. Marold Wosnitza	Alessa Buchmann
	Anna Weber